

Erstes Ausrufezeichen in neuer Liga

BASKETBALL Die Herren des TV Hersbruck treten dieses Jahr in der Bezirksliga Mittelfranken an.

VON FRANZ SCHMIDT

HERSBRUCK – Einen Auftakt nach Maß bescherte sich der Aufsteiger TV Hersbruck beim Auftaktspiel in der Bezirksliga Mittelfranken im Spiel bei TSV Ansbach III: Mit 76:74 entführten die Gäste zwar knapp, aber verdient ihre ersten zwei Punkte von den Ansbachern, die in den vergangenen Spielzeiten jeweils vorne in der Tabelle mit gemischt hatten.

Für Übermut ist aber kein Platz, wie auch der Mannschaftsverantwortliche Matija Vilkowitsch konstatierte. Zu viel war im Vorfeld diskutiert worden, ob Aufstieg oder Nichtaufstieg für den TV, bis sich die Befürworter durchsetzten. Der Erfolg in Ansbach gab diesen auf alle Fälle vorerst recht. Die Mannen um Spielführer Alexander Schug legten optimal vor: In den ersten zehn Minuten hatten die Gäste gleich fünf Dreierwürfe im Korb versenkt - je zwei Mal Schug und M. Schmidt und ein Mal Knörndel. Doch damit noch nicht genug: Bis zum Viertelende nutzten die Hersbrucker ihre Chancen besser und lagen deutlich mit 26:19 vorn, ein wichtiger Vorsprung für den weiteren Verlauf des Matches.

Denn bereits im zweiten Durchgang drehte sich das Blatt: Es blieb zwar bei nur einem Dreier durch Schmidt, aber hauptsächlich Frey, Knörndel und Zangl verteidigten mit ihren Punkten einen 47:44-Gesamtstand. Der dritte Durchgang mit seinem 23:14 sah einen glänzend aufgelegten Johannes Schamel (insgesamt 13 Punkte), der beste Eigenwerbung für das von ihm geleitete und neu gegründete Kindertraining am Mittwoch von 16 bis 17 Uhr für die Jahrgänge 2015/16 in der TV-Halle betrieb.

Damit lagen die Hersbrucker mit 70:58 zwar deutlich vorne, waren aber keineswegs gesichert, denn die Einheimischen „schlugen“ noch einmal zurück: Plötzlich fielen die Dreier auf Ansbacher Seite, die Hersbrucker trafen



Johannes Schamel war diesmal nicht der Topscorer, aber eine feste Bank für den ersten Sieg der Hersbrucker Basketballer in dieser jungen Saison (Archivbild).

Foto: Daniel Decombe

im Gegenzug minutenlang nichts mehr. Das Teilergebnis mit 16:6 für die Ansbacher machte den Gesamtstand etwas freundlicher für sie, aber gefährden konnten sie den Turnverein nicht mehr, da sie in den entscheidenden Schlussminuten über zwei Minuten lang zwar „drückten“, aber erfolglos blieben, wogegen die Hersbrucker zu dieser Zeit noch vier Punkte gutmachten durch Schug und Max

Schmidt. Endstand somit 74:76 für den TV Hersbruck.

Am kommenden Sonntag um 16 Uhr gibt es die Heimpremiere der Basketballer in der Bezirksliga im Sportzentrum an der Happurger Straße beim Spiel TV gegen Post SV Nürnberg III zu sehen. Eintritt frei.

TV Hersbruck: K. Prögel (2), Schug (17), Knörndel (11), Frey (8), M. Schmidt (17), Schamel (13), Zangl (8).